

M_15180 Magnetrührer mit Heizplatte

1. Beschreibung

Ein Gerät mit 3 Funktionen:

- Magnetrührer (bis 2l)
- Heizplatte 350 °C
- Auch Rundkolben können mit einem zusätzlichen Adapter erhitzt werden.



1.1. Eigenschaften

Das Gerät eignet sich hervorragend für die täglichen Arbeiten im Labor oder im Unterricht.

- geeignet für Flüssigkeiten geringer Viskosität bis zu 2 Litern
- Heizplatte aus Aluminiumguss, Durchmesser 135 mm, passend für die meisten Gefäße im Labor
- Getrennte Regelungen für Heizung und Rührgeschwindigkeit
- Rostfreies Gehäuse für einen besseren Schutz gegen chemische Stoffe und gegen Korrosion
- Nützliches Zubehör: Halterung für Stativstab und optional Adapter für Rundkolben
- Sicherheitsklasse 1, Standard-Netzzuleitung

Alle Bedienelemente für Heizung und Rührwerk befinden sich auf der Frontseite:

a) Rührwerk

auf der linken Seite

- (1) Überlastsicherung 0,5 A
- (2) LED Anzeige „Rührwerk in Betrieb“
- (3) Regler mit Ein/Ausschalter für die Rührgeschwindigkeit von 1 bis 10, Pos. 0 = Rührwerk aus

b) Heizung

auf der rechten Seite

- (4) Überlastsicherung 2 A
- (5) LED Anzeige „Heizung in Betrieb“
- (6) Regler mit Ein/Ausschalter für die Heizung von 1 bis 10, Pos. 0 = Heizung aus

1.2. empfohlenes Zubehör

Teflon Rührstäbchen z.B. CL30011, Ø 8mm, 40mm lang

Adapter Heizplatte für Rundkolben 100 ml: MB15186

Adapter Heizplatte für Rundkolben 250 ml: MB15179

1.3. technische Daten

- Rührvermögen: Flüssigkeiten bis 2 Liter
- Geschwindigkeit: von 0 bis 1500 Umdrehungen/Minute
- Heizplatte: Ø 135mm, Aluminiumguss
- Heizleistung: 400 W bei 230V, 1,9A
- Max. Temperatur: 350 °C
- Einstellung der Temperatur: in 10 Stufen von 1 bis 10,
- Netzanschluss: 230V, 50Hz,
- Leistungsaufnahme: 405 VA
- Abmessungen: 140x230x115 mm
- Masse ca.: 2 kg

2. Bedienung

2.1. Sicherheitshinweise

Achtung:

- die Heizplatte kann sehr heiß werden, daher das Gerät nie an der Platte anfassen, um es zu transportieren.
- Niemals die Heizung einschalten, wenn kein Gefäß mit Flüssigkeit darauf steht. Die Heizplatte könnte sonst überhitzt werden.
- Das Gerät niemals abdecken, wenn es in Betrieb ist.
- Warten Sie mit dem Wegräumen des Gerätes, bis es abgekühlt ist.
- Falls das Gerät für eine Reparatur geöffnet werden muss, ziehen Sie zuerst den Netzstecker.
- Wählen Sie nur geeignete Rührstäbe, die chemisch resistent und an die Gefäßform angepasst sind.
- Vermeiden Sie es, den Rührstab in das Gefäß zu geben, **nachdem** den Rührmotor bereit eingeschaltet wurde.
- Lassen Sie einen Rührstab nicht in einem leeren Gefäß drehen.

2.2. Betriebsarten

Rühren

- Stellen Sie das Gerät auf eine flachen und ebene Unterfläche.
- Überprüfen Sie, ob die Netzspannung 230V beträgt, bevor Sie das Netzkabel einstecken.
- Stellen Sie das Gefäß mit der eingefüllten Flüssigkeit auf die Heizplatte.
- Legen Sie den Rührstab vorsichtig in das Gefäß.
- Schalten Sie den Rührmotor durch Rechtsdrehen des linken Knopfes ein, stellen Sie ihn zunächst auf eine niedrige Stufe. Der Betrieb wird durch eine Leuchtdiode angezeigt.
- Erhöhen Sie langsam die Geschwindigkeit bis zur gewünschten Drehzahl.
- Zum Ausschalten drehen Sie den Knopf nach links zur Position 0, die Leuchtdiode erlischt.

Heizen

- Stellen Sie das Gerät auf eine flachen und ebene Unterfläche.
- Überprüfen Sie, ob die Netzspannung 230V beträgt, bevor Sie das Netzkabel einstecken.
- Stellen Sie das Gefäß mit der eingefüllten Flüssigkeit auf die Heizplatte.
- Schalten Sie die Heizung durch Rechtsdrehen des rechten Knopfes ein, stellen Sie ihn zunächst auf eine niedrige Stufe. Der Betrieb wird durch eine Leuchtdiode angezeigt.
- Erhöhen Sie die Temperatur durch Rechtsdrehen bis zu dem gewünschten Wert.
- Beachten Sie dabei, dass bis zum Erreichen der eingestellten Temperatur einige Minuten vergehen können, bis die Platte entsprechend aufgeheizt ist.
- Zum Ausschalten drehen Sie den Knopf nach links zur Position 0, die Leuchtdiode erlischt.

3. Wartung

Rührmotor und Heizung des Gerätes sind wartungsfrei.

Reinigen Sie das Gerät ggf. mit einem angefeuchteten Tuch, jedoch niemals mit aggressiven Reinigungsmitteln.

Benutzen Sie keine brennbaren Lösungsmittel.

Sollten Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben, teilen Sie uns diese bitte mit.

Stand: 12/03